

ab auf's  
radi



**RADWANDERWEG**  
**Lemesos - Pano Platres**



**Herzlichst**  
**Zypern**

Eine Strecke mit reizvollen Gegensätzen und abwechslungsreicher Landschaft. Eine Tour, die Sie von der Alltagsroutine befreit und einzigartige Erlebnisse bereithält. Eine Entdeckungsreise, die Ihnen vom ersten Kilometer an fantastische Ausblicke auf die Schönheit des Mittelmeers und die kosmopolitische Stadt Lemesos bietet. Die Reiseroute führt an kulturhistorischen Monumenten vorbei, welche die stürmische Geschichte der Insel zum Leben erwecken, dann weiter zu Dörfern mit steingepflasterten Sträßchen, die vor dem Hintergrund des stillen und tiefgrünen Troodos-Gebirges vor sich hinräumen.





**W**er an dieser Tour teilnimmt, die über eine Länge von 69,1 Kilometern und 1.200 Meter hochführt, wird am Ende reichlich belohnt! Sie führt an Zitronen- und Orangenhainen vorbei durch eines der fruchtbarsten Täler der Insel, streift die Zeit der Kreuzritter rund um die mittelalterliche Burg von Kolossi, während nur wenige Kilometer entfernt die unendlichen Wassermassen des größten zyprischen Stausees glitzern. Die Strecke schlängelt sich in der Folge durch malerische alte Dörfer an den „Weinstraßen“, durchquert grün schimmernde Landstriche unter schattigen hohen Bäumen hin zu Wasserfällen und Quellen, die den Radfahrer einladen, die klare frische Luft und die Stille der Natur zu genießen.

**I**mmmer wieder bieten Rastplätze die Möglichkeit, sich beim Anblick der wunderschönen Wegstrecken auszuruhen. Auf dieser idyllischen Mittelmeerinsel gewinnt der Naturliebhaber unvergessliche Eindrücke und geht auf eine ganz besondere Entdeckungsreise - den Wind in den Haaren und die wärmende Sonne auf dem Rücken, den betörenden Duft der Kiefern in der Nase und das Glitzern des fernen Meeres vor Augen.





## **INHALT**

Radwanderweg Lemesos- Pano Platres	6
Allgemeine Routeninformation	8
Schilder und Fahrbahnmarkierungen zu den Radwegen	34
Allgemeine Informationen	36



## Radwanderweg Lemosos - Pano Platres

Der Radwanderweg Lemosos - Pano Platres gehört zur ersten Ausbauphase eines größeren Radwegnetzes auf Zypern.

Die Strecke verläuft über asphaltierte Straßen, die in überwiegend gutem Zustand sind. Auf den öffentlichen Straßen sorgen sowohl Bodenmarkierungen als auch die entsprechende Beschilderung für die reibungslose Orientierung und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Forststraßen werden ausschließlich ausgeschildert.

### Anmerkungen:

Die ganze Strecke verläuft über Straßen, auf denen sowohl Kraftfahrzeuge als auch Fahrräder verkehren.

Auf Zypern gilt für Fahrzeuge und Zweiräder nach britischem Vorbild Linksverkehr.

Beim Kreisverkehr haben die Rechtskommenden immer Vorrang.



# Allgemeine Routeninformation



## Routenbeschreibung

Die Radwanderung beginnt am Jachthafen von Lemesos (Limassol Marina), der in der Nähe des alten Hafens und der mittelalterlichen Burg liegt. Im Umkreis befinden sich vier der ältesten Weinmanufakturen Zyperns. Wenn Sie die stark befahrenen Straßen der Stadt hinter sich lassen, fahren Sie am neuen Hafen entlang, dem größten Hafen der Insel, und passieren erst die Hügel- und dann die Mittelgebirgslandschaft des Troodos. Die Strecke führt durch traditionelle Dörfer, bekannt unter dem Begriff „Krasochoria/ Weindörfer“, die für ihren süßigen Wein, die malerischen Ecken, die Weinberge, die Gemüsegärten und kühlen, tiefgrünen Wälder berühmt sind, bis hinauf nach Pano Platres, wo sie auf den Radwanderweg 1 trifft.

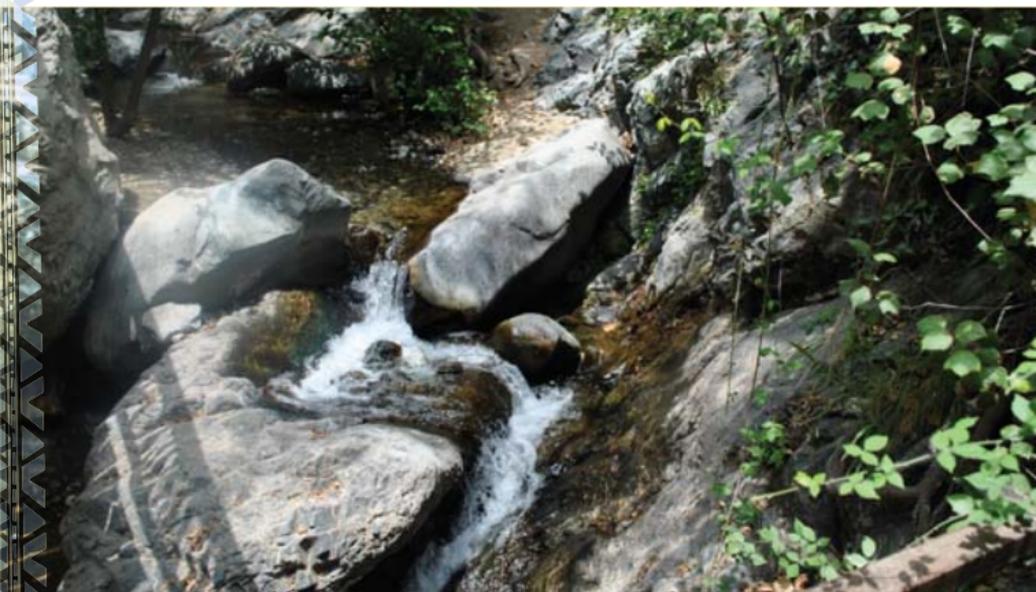
## Naturlehrpfade

Sie haben Gelegenheit, auf den drei Naturlehrpfaden in der Umgebung von Platres zu wandern und die Schönheit der Natur zu genießen:

**-Wanderung zum Kalidonia-Wasserfall:** Hier handelt es sich um einen der bekanntesten Naturlehrpfade Zyperns von drei Kilometern Länge. Die Strecke führt durch einen dichten Baumbestand entlang des Flusses Kryos Potamos, der ganzjährig Wasser führt. Der Kalidonia-Wasserfall bietet ein einzigartiges Naturschauspiel. Der Wanderweg endet oberhalb des Dorfes Pano Platres in Psilo Dentro.

**-Rundweg von Psilo Dentro nach Pouziaris:** Auf einer Länge von neun Kilometern verspricht der Wanderweg faszinierende Panoramablicke im Verlauf einer drei- bis vierstündigen Wanderung, die durch dichte Kiefernbestände führt.

**-Wanderung zum Myllomeris-Wasserfall:** Der Weg führt zunächst durch reiche Wälder am Fluss Kryos Potamos entlang und eröffnet zum Abschluss einen fantastischen Blick in den südlichen Teil der Insel.



## Ruhige Tage auf dem Lande

Ein Aufenthalt im Landesinneren bietet Ihnen Gelegenheit, sich an verschiedenen Veranstaltungen und Unternehmungen zu beteiligen, in den Dorfgasthäusern die traditionelle Küche kennenzulernen und die herzliche Gastfreundschaft der Landbevölkerung zu genießen.

Wen eine ruhige Umgebung mehr reizt als die viel besuchten Touristenorte, kann eine traditionelle Unterkunft auf dem Dorf beziehen. Dabei handelt es sich um sanierte und renovierte alte Häuser, die nicht nur mit zyprischem Mobiliar, sondern darüber hinaus mit allem üblichen Komfort ausgestattet sind. Die meisten Häuser haben Gärten und Innenhöfe, in denen die Gäste frische Orangen und Zitronen pflücken können. Zum Teil verfügen sie auch über einen Swimmingpool. Wir möchten unseren Gästen vorschlagen, diese gemütlichen Unterkünfte zu nutzen, in denen Sie sich bald wie zu Hause fühlen werden. Die meisten werden ganzjährig betrieben und bieten - vorzugsweise im Frühling - Botanikern, Vogelkundlern, Wanderern, Radfahrern und Naturliebhabern ein ideales Quartier.





## Sehenswürdigkeiten

-Die mittelalterliche **Burg von Kolossi**: Sie bildet ein bemerkenswertes Beispiel fränkischer Militärarchitektur vom Beginn des 13. Jahrhunderts, wobei der bis heute erhaltene Bau aus der Mitte des 15. Jahrhunderts datiert. Nach dem Fall der Stadt Akkra im Jahr 1291 wurde die Burg zur Großkomturei des Johanniterordens, worauf sie im 14. Jahrhundert eine Zeitlang den Tempelherren unterstand. Die Ordensleute produzierten während ihres Aufenthalts auf Zypern einen Dessertwein namens „Vin de Commenderie“, den sie auch exportierten. Heute gehört dieser Wein zum zyprischen Kulturgut und ist, da er seinen Namen seit 8 Jahrhunderten trägt, einer der ältesten, namentlich bekannten Weine weltweit. Neben der Burganlage liegen die Überreste einer Zuckermühle aus dem 14. Jahrhundert.

-**Koilani**: Im Hof der Kirche zur Hl. Jungfrau der Erbarmerin liegt das vom Bistum Limassol gegründete Kirchenmuseum. Es beherbergt eine Sammlung von Ikonen und liturgischen

Geräten, die sieben Jahrhunderte umfassen. Im Dorf Koilani kann man außerdem das Weinbaumuseum besuchen, das in einem traditionellen Bauernhaus untergebracht ist. Entsprechendes Arbeitsgerät und Artefakte der Volkskunst bilden den Großteil der Exponate, während im Außenbereich ein großer Kessel zur Herstellung von „Zivania“, dem lokalen Grappa ausgestellt ist. Außerhalb des Dorfes ist die einschiffige, mit einer Kuppel versehene Kirche der Hl. Mavri erhalten. Sie wurde im 12. Jahrhundert errichtet und ist mit Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert geschmückt.

**-Vouni:** Dieser Ort ist für seine Trauben berühmt und gilt als eines der ältesten Weinbaugebiete. In den vergangenen Jahren zog die Gegend als regional bedeutender Winzerort zur Zeit der Lese eine Vielzahl von Wanderarbeitern an. Die Mavro-Rebe beherrscht bis heute den Anbau, doch viele junge Winzer setzen mittlerweile auf Sorten wie Cabernet Sauvignon und Grenache. Vouni kann auch mit kulturellen Sehenswürdigkeiten aufwarten wie alten Kirchen und dem „Donkey Park“, einem Altersheim für ausgediente Esel.



**-Der Myllomeri-Wasserfall:** liegt südöstlich von Platres, ca. einen Kilometer vom Ausgangspunkt des gleichnamigen Naturlehrpfades entfernt. Der Wasserfall ist auch über einen Feldweg mit Fahrzeugen zu erreichen. Der Name stammt vermutlich vom zyprischen Dialektwort „myllos“ (feucht) und dem griechischen Wort „meros“ (Ort).





Der Zustrom vom Fluss Kryos Potamos sorgt für ein angenehm erfrischendes Klima, was zur Namensgebung Myllomeri für den 15 Meter hohen Wasserfall führte.

#### **Geologie:**

Die geologische Entwicklung des Troodos-Nationalparks ist von globaler wissenschaftlicher Bedeutung. Es ist faszinierend, wenn man bedenkt, dass die Spitze des Troodos-Gebirges zur tiefsten Schicht der ozeanischen Kruste und gleichzeitig zum oberen Erdmantel gehört. Der Troodos ist, mit anderen Worten,

ein ophiolithisches Massiv, das vor 90 Millionen Jahren und 8000 Meter unter dem Meeresspiegel entstanden ist. Die Genese und Auffaltung des Troodos-Gebirges war das Ergebnis einer Reihe einzigartiger und komplexer geologischer Abläufe, die Geowissenschaftlern aus der ganzen Welt als Forschungsgrundlage dienen. Die bewohnten Gebiete liegen bis zu 1200 Meter hoch, was zu recht kalten Wintern führt. Im Sommer jedoch erfreut man sich am angenehm kühlen Klima.



# Radwanderweg Lemesos - Pano Platres





- Radwanderweg Lemesos - Pano Platres
- Hauptstraße
- Foini** Kommune
-  Informationsbüro der „Fremdenverkehrs-zentrale Zypern“
-  Kirche oder Kloster
-  Interessantes
-  Aussicht-/Erholungspunkt
-  Krankenhaus

# RADWANDERWEG

## Lemosos - Pano Platres

Start: Lemosos, 0 meter

Ziel: Pano Platres, 1200 meter

Länge: 69,1 km

Schwierigkeitsgrad: Schwierig

Befahrbarkeit: Die Strecke ist asphaltiert und weist nur sehr vereinzelt schadhafte Stellen auf

Interessantes: Kolossi Schloss, Vouni, Koilani, Ayia Mavri, Der Myllomeri-Wasserfall

Aussichtspunkte: Auf diesem Streckenabschnitt liegt ein ausgeschilderter Aussichts- und Rastplatz

### Technische Details zur Strecke:

**Maximaler Höhenunterschied:** 2075 meter

**Maximale Höhe über dem Meeresspiegel:** 1200 meter

**Minimale Höhe über dem Meeresspiegel:** 0 meter

**Steigung:** 5-8%, an einigen wenigen Stellen nach Agios Therapon 11%

**Befahrbarkeit:** sehr gut

**Anmerkung:** Für diese Strecke werden Renn- oder Trekkingräder empfohlen.





Der Radwanderweg zwischen Lemesos und Pano Platres gibt Reisenden, die gerne Fahrrad fahren, die Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und die Natur Zyperns in all ihrer Schönheit zu erfahren.

Bereits am Ausgangspunkt, dem tiefblauen Mittelmeer bei Lemesos, beginnt der Naturgenuss. Die 69,1 Kilometer lange Strecke führt an Kulturdenkmälern, herrlichen Wiesenlandschaften, alten Dörfern, dem größten Stausee der Insel und an einem der drei Wasserfälle von Platres vorbei und endet in einer der hübschesten Gemeinden im Troodos-Gebirge auf 1.200 Metern Seehöhe.

Das Faszinierende an dieser Radtour sind die abwechslungsreichen Landschaften und der Gegensatz zwischen urbanem Treiben und der Stille der Natur. Sie begeben sich auf eine Reise von den endlosen Stränden gleich neben dem luxuriösen Jachthafen, wo sich die Wellen am Sandstrand des kosmopolitischen Lemesos

brechen, hin zum gemütlichen Landleben in den ruhigen Waldlandschaften im Gebirge. In kürzester Zeit wechseln Sie zwischen zwei - von außen betrachtet - sehr verschiedenen Welten hin und her, die beide jedoch die zyprische Kultur und Tradition widerspiegeln.

Den Ausgangspunkt der Tour bildet der Jachthafen von Lemesos (Limassol Marina), wo sich ein Infopunkt mit



der Streckenführung, den Sehenswürdigkeiten und dem Höhendiagramm befindet.

Sie durchqueren auf den ersten Kilometern die Stadt Lemesos, wobei auf den Straßenverkehr zu achten ist.



In unmittelbarer Nähe des Ausgangspunktes, genauer gesagt nach 1 km Fahrt, liegen linker Hand bzw. südlich der Strecke vier der ältesten Weinmanufakturen Zyperns (KEO, SODAP, LOEL, ETKO).

Nach 2,7 km biegt die Route nach links ab und Sie sehen sich dem Hafen von Lemesos, dem größten Hafen der Insel, gegenüber. Obwohl die Strecke immer noch an einer Hauptstraße entlang führt, verlassen

Sie nach und nach den städtischen Bereich und nähern sich einer ruhigeren Umgebung. Am großen Kreisverkehr nach 3,1 km nehmen Sie die 4. Ausfahrt, mit dem Hafen von Lemesos zu Ihrer Linken.

Nach weiteren 2,4 km, also nach insgesamt 5,5 km, beginnt der Radwanderweg, der sich nach drei Kreuzungen in Richtung Norden wendet, wo eines der größten Einkaufszentren von Lemesos liegt.

Am nächsten Kreisverkehr biegt 7 km später die Strecke nach Westen ab in die große Ebene von Tserkezi, die mit Orangen- und Zitronenhainen bestanden ist. Davon wird der lokale Bedarf an frischem Obst gedeckt, aber auch die Getränkeindustrie beliefert.

Entlang der Strecke laden schattige Zypressen zum Verweilen ein. Diese Abschnitte sind auch bei hohen Temperaturen zum Radwandern gut geeignet.

Nach dem Dorf Asomatos, nach genau 12,4 km, verläuft die Strecke nach Norden zur Ortschaft Kolossi, wo nach 15,8 km vor Ihnen eine mittelalterliche Burg in den Himmel wächst.





Sie wurde 1210 von den Franken errichtet, um die Zuckerrohrplantagen der Gegend zu überwachen. Wer die Burg erforschen möchte, hat dazu jetzt Gelegenheit.

Nach einem Kilometer Fahrt gelangen Sie an ein Stoppschild, an dem Sie nach rechts in Richtung Ypsonas abbiegen, um nach 19,7 km links abzubiegen und den Ort zu durchqueren. Nach 21,3 km führt die Strecke erneut nach links zum größten Stausee Zyperns. Ab diesem Punkt führt die Strecke ca. 4 km lang bergauf, danach folgt ein kurzer abschüssiger Teil. Nach 27 km können Sie den Blick über das Flusstal des Kouris genießen.

500 m später sind Sie am Stausee angelangt und können sich dem atemberaubenden Anblick hingeben, der sich aus dem Gegensatz zwischen der hellen Erde, der hügeligen Wiesenlandschaft und dem tiefgrünen Wasser ergibt.

Die Fahrt zwischen Kilometer 28 und 36 des Radwanderwegs verläuft kurvenreich und ständig bergauf und bergab. Die relativ breite Straße erlaubt ein bequemes Fahren. Bei Kilometer 36 biegen Sie links nach Agios Therapon ab auf eine enge, ansteigende Strecke, die zwar kurvenreich, aber wenig befahren ist. Das erlaubt Ihnen, den Blick auf die umliegenden Berge und Hügel zu genießen und den Wechsel zwischen Büschen





und Sträuchern einerseits und Kiefernainen und Weinbergen andererseits zu betrachten. Jetzt sind Sie im Gebiet der Weindörfer, der „Krasochoria“!

Nach 9,1 km Fahrt bergauf mit durchschnittlich 4% Steigung erreichen Sie das Dorf Agios Therapon. Der malerische Ort gehört zu den Weindörfern, und es empfiehlt sich ein Spaziergang durch die alten Viertel mit der typischen, traditionellen Bauweise. Dabei treffen Sie auf eine Siedlung, eingebettet in eine einzigartige, wild bewachsene Naturlandschaft. Die meisten Straßen wurden mit Kieselsteinen gepflastert und erinnern an Mosaikböden, während die übrigen, vor allem in der Umgebung der Ortschaft, mit größeren Steinen belegt sind. Besonders eindrucksvoll sind die ca. zwölf traditionellen „Vota“. Damit ist ein spezieller Bautyp gemeint, den man nur in wenigen zyprischen Dörfern antrifft. Eine „Vota“ weist im Erdgeschoss einen mit einem Rundbogen versehenen Raum auf, in dem Weinkrüge gelagert wurden, wenn man ihn nicht als Viehstall nutzte. Darüber erhebt sich das sogenannte „Anogi“, der Wohnraum der Hausbesitzer, der aus dem Gestein der Umgebung errichtet wurde.

Ebenso malerisch ist auch das Dorfzentrum, in dem Sie in einem Kafeneion bei einem zyprischen Kaffee eine Pause einlegen können. Achten Sie beim Verlassen des Dorfes auf die abschüssige Strecke.

Die Strecke von Agios Therapon bis Agios Amvrosios beträgt 4 km, wobei der abschüssige Teil 5-6% Gefälle und ein kurzer, bergauf führender Abschnitt 6,5% Steigung aufweist. Bei Kilometer 49,5 gelangen Sie zur Kreuzung mit der E601 und müssen sich nach rechts wenden. Linker Hand liegt das Dorf Agios Amvrosios mit seiner eindrucksvollen, im 14. Jahrhundert errichteten Kirche. Das Dorf ist für den besonders hoch kultivierten Weinbau und die hiervon produzierten Weine bekannt.



Nach der Kreuzung mit der E601 und dem Dorf Agios Amvrosios wenden Sie sich nach rechts nach Vouni. Die Strecke dorthin steigt 5 Kilometer am Stück im Durchschnitt 5% an. Die Straße ist breit und der Verkehr mäßig. Bei Kilometer 54,4 erreichen Sie Vouni, das sich durch ein besonders hübsches Ortsbild und ein reiches architektonisches Erbe auszeichnet - steingepflasterte Gässchen, alte Häuser mit Holztüren, großen Fenstern, schmalen Balkonen und Patios. Davon fühlen sich Einheimische und Touristen gleichermaßen angezogen. Die entspannte Atmosphäre der Kafentions und traditionellen Gasthäuser lädt die Besucher ein, etwas zu verweilen und die Stimmung zu genießen.

Nach Vouni führt der Radwanderweg durch Weinberge und Kiefernwälder zum Dorf Koilani. Dort können Sie einkehren und die lokalen Weinfabriken besuchen. Ihre

große Zahl weist auf die gute Qualität des Weins hin und prädestiniert Koilani zum Hauptort der zyprischen Weindörfer.

Das Dorf hat viele seiner traditionellen Merkmale bewahrt wie etwa die typische Bauweise, die engen abschüssigen Sträßchen und die hohen Häuserwände



mit den bogen- oder apsisförmigen Haustüren. Der ganze Ort ist so dicht bebaut, dass sich die Häuser zum Teil unter einem einzigen Dach zusammendrängen.

Der Radwanderweg führt nun weiter zur Kapelle der Hl. Mavri, ganz in der Nähe von Koilani. Sie liegt im Flusstal des Kryos Potamos und wird ins 12. Jahrhundert datiert.

Danach steigt die Strecke entlang des Flusses etwas an und führt bei Kilometer 62,8 nach Pera Pedi - ein Ort, der förmlich im grünen Dickicht versinkt.

Einen der eindrucksvollsten Bauten im Dorf bildet die ursprünglich von den Briten errichtete Weinfabrik. Heute werden dort etwa 3.000 Tonnen rote Trauben aus der weiteren Umgebung verarbeitet.

Eine weitere Sehenswürdigkeit bildet die denkmalgeschützte alte Wassermühle, die bis in die Vierziger-Jahre in Betrieb war.

Jetzt haben Sie die Wahl, entweder der Radstrecke zu folgen oder sich für die alternative, nicht ganz so steile Route über die Orte Mandria und Kato Platres zu entscheiden, die auf Radwanderweg 1 trifft und schließlich zum Endpunkt von Radwanderweg 2 führt.

Wer sich für den Radwanderweg entscheidet, wird durch herrliche Ausblicke entlohnt. Kurz nach Pera Pedi schlängelt sich die Strecke durch dichte Kieferwälder und nach etwa 2 km erreichen Sie den Staudamm von Pera Pedi, wo ein Pavillon mit einer Bank zu einer Verschnaufpause mit Panoramablick einlädt.

Nach 1,5 km ist der Weg zu einem der beiden Wasserfälle der Gegend ausgeschildert. Der Myllomeri-Wasserfall bietet mit seinen 15 Metern Fallhöhe ein besonderes Highlight.

Nach dem Wasserfall beginnt das letzte Stück des Radwanderwegs, auf dem Sie noch einen kurzen, steil







ansteigenden Abschnitt überwinden müssen. Danach treffen Sie auf die Troodos-Straße, die Sie binnen Kurzem nach Psilo Dentro bei Pano Platres führt, dem Endpunkt der Reise und eine der schönsten Ecken Zyperns.

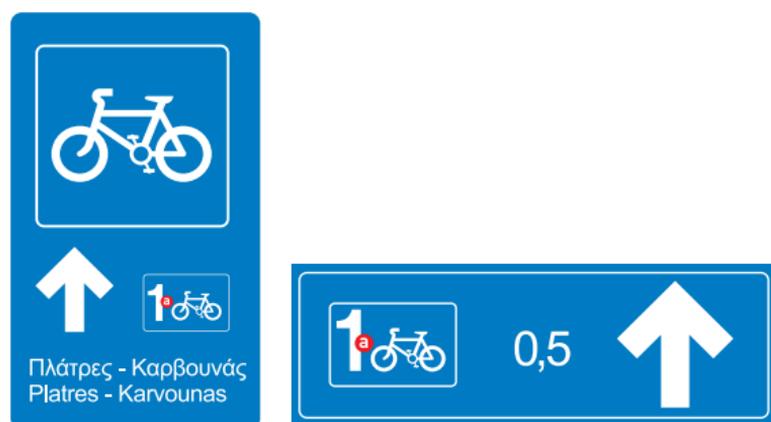
An diesem Punkt können Sie entweder Pano Platres besuchen oder den Radwanderweg 1 weiter fahren. Wofür auch immer Sie sich entscheiden, die Infotafeln helfen Ihnen weiter.



## SCHILDER UND FAHRBAHNMARKIERUNGEN ZU DEN RADWEGEN



Kennzeichnung der Radwege erfolgt mit der entsprechenden Nummer, z.B. 1a, in Verbindung mit Richtungspfeilen, Entfernungangaben in Kilometern sowie der Bezeichnung der Strecke, wie im Beispiel unten dargestellt.



Kennzeichnung des Radweges mit seiner Nummer sowie zusätzliche Informationen.



Kennzeichnung des Radweges mit seiner Nummer, z.B. 1a, sowie Bezeichnung, Richtung und Entfernung anderer Ziele, z.B. Troodos 8 km.



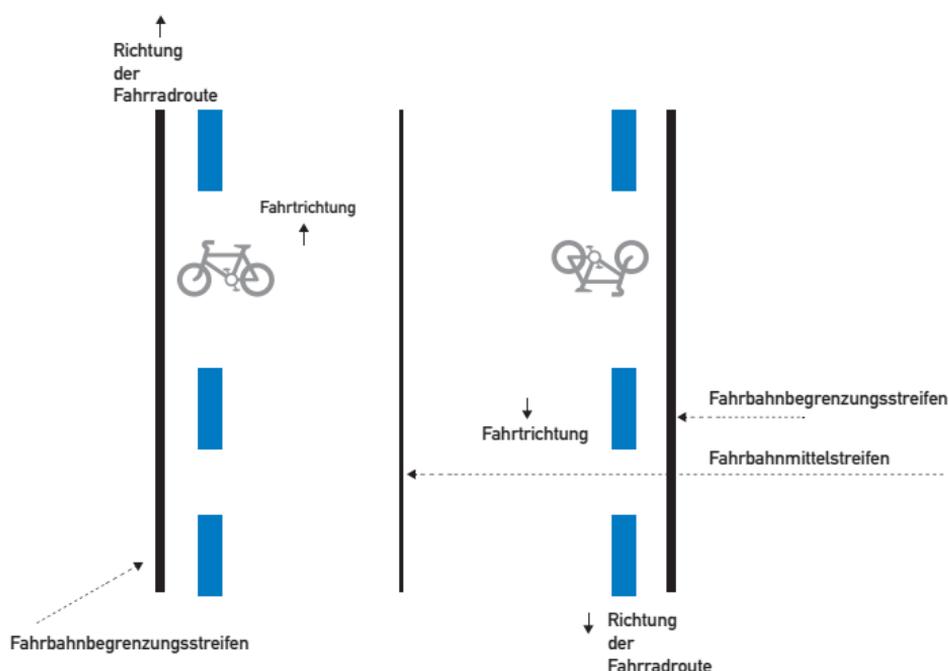
Warnung vor Radfahrern oder Fußgängern mit Hinweis zur Geschwindigkeitsreduzierung und Entfernungsangabe



Schild «Achtung Radfahrer»



Warnschild für baldigen Beginn eines Radweges mit Entfernungsangabe



Fahrbahnmarkierungen für Radweg auf Straße mit Nutzung durch Fahrzeuge und Radfahrer

# NÜTZLICHE INFORMATIONEN

## Cyprus Cycling Federation

Olympic House, 21, Amfipoleos Str., Office 220, 2025 Lefkosia

Tel: +357 22449870, Fax: + 357 22449871, E-mail: ccf@cytanet.com.cy

## Fahrradzentren/Stationen

### Bike Cyprus

Columbia Beach Resort - Pissouri Bay

Tel/Fax: +357 25634093

Handy Nr.: +357 99 666200

info@bikeCyprus.com

Thomas@bikeCyprus.com

wegmueller@cytanet.com.cy

www.bikeCyprus.com

Kontaktperson: Thomas Wegmueller

### Bikin'Cyprus Adventures

Mina Antoniou 8, Tochni

CY-7740, Larnaca

Handy Nr.: +357 97702200

info@bikincyprusadventures.com

www.bikincyprusadventures.com

Bike station manager: Mike Hadjioannou

### Cyprus Villages Bike Station

7733 Kalavasos

Handy Nr.: +357 99587325,

Tel: +357 24332998

info@cyprusvillages.com.cy

www.cyprusvillages.com.cy

Kontaktperson: Anna Bickei

and Borje Ekstam

### Mountain Bike Cyprus

Kouklia (Pafos)

Tel: +357 26432033

Handy Nr.: +357 96518061

Handy Nr.: +357 96518062

www.mountainbikecyprus.com

info@mountainbikecyprus.com

(für Mountain bikes)

velo-cy@mountainbikecyprus.com

(for Road bikes)

Kontaktperson: Alan Yates

### Wheelie Cyprus

Operation base: 3km outside of Polis (Region Pafos)

Tel: +357 99350898

Handy Nr.: +357 99381346

helen@wheeliecyprus.com

www.wheeliecyprus.com

Kontaktperson: Helen Smeaton

### Zephyros Adventure Sports

Shop No 7, Royal Complex,

Tombs of the Kings Road, 8046 Pafos

Tel: +357 26 930037

Fax: +357 26 930037

Handy Nr.: +357 99 780239

contact@enjoycyprus.com

www.enjoycyprus.com

Kontaktperson: Lee Stevens

### Zypernbike

George Mouskis Avenue

Latouros District, Alaminos gegenüber vom Hotel Club Aldiana

Handy Nr.: +357 99838167 (Station)

Fax: +49-6093-9737-16

info@zypernbike.de

www.zypernbike.de

www.cyprus-village.de

Kontaktperson: Alfred Baum

**Hinweis:** Fahrradzentren sind als Geschäftsräume mit Vollzeitpersonal gedacht und verfügen über die gesamte notwendige Ausstattung für das Radfahren, wie etwa eine angemessene Anzahl an Fahrrädern, Helmen, Zubehör, Putz- und Lagermöglichkeiten usw. Sie bieten auch ausreichende Informationen in Hinblick auf Routen, Autobegleitservice, unterstützen organisierte Exkursionen und bieten auch Führer für organisierte Gruppen.

## Aufenthalt in Landesinnere (Agrotourismus)

Cyprus Agrotourism Company

Tel: +357 22340071, Fax: +357 22334764, www.agrotourism.com.cy

## NÜTZLICHE TELEFONNUMMERN

POLIZEI

FEUERWEHR

RETTUNGSDIENST

# 112

## BÜROS AUF ZYPERN

### Lefkosia

**Cyprus Tourism Organisation**  
(Hauptstelle)

Leoforos Lemesou 19, Lefkosia

PC. 24535, Lefkosia

Tel: +357 22 691 100

Fax: +357 22 331 644

E-mail: [cytour@visitcyprus.com](mailto:cytour@visitcyprus.com)

Web-site: [www.visitcyprus.com](http://www.visitcyprus.com)

Aristokyprou 11, Laiki Geitonia

(östlich von Platea Eleftherias)

CY 1011 Lefkosia

Tel: 22 67 42 64, Fax: 22 66 07 78

### Lemesos

a) Agiou Andreou 142, CY 3036 Lemesos

Tel: 25 36 27 56, Fax: 25 74 65 96

b) Georgiou A' 22, CY 4047 Lemesos

Potamos tis Germasogeias

(Osteingang zum Dasoudi-Strand)

Tel: 25 32 32 11, Fax: 25 31 34 51

c) Hafen Lemesos

PO.Box 55605, CY 3781 Lemesos

Service zu allen Passagierbooten

Tel: 25 57 18 68, Fax: 25 56 03 43

### Larnaka

a) Plateia Vasileos Pavlou, CY 6023

Larnaka

Τηλ. 24 65 43 22, Φαξ: 24 65 34 92

b) Internationaler Flughafen Larnaka

CY 7130 Larnaka

Tel: 24 00 83 68, Fax: 24 00 83 69

### Pafos

a) Agoras 8, CY 8010 Pafos

Tel: 26 93 28 41, Fax: 26 95 33 41

b) Poseidonos Ave. 63A, CY 8042,

Kato Pafos

Tel: 26 93 05 21, Fax: 26 93 05 19

γ) Internationaler Flughafen Pafos

Tel: 26 00 73 68 (Service zu allen

Flügen) Fax: 26 00 73 69

### Polis

Vasileos Stasioikou A' 2,

CY 8820, Polis Chrysochous

Tel: 26 32 24 68, Fax: 26 32 13 27

### Agia Napa

Leoforos Kryou Nerou 12,

CY 5330 Agia Napa

Tel: 23 72 17 96, Fax: 23 72 45 07

### Paralimni - Protaras

Leoforos Protara 14,

CY 5296 Paralimni

Tel: 23 83 28 65, Fax: 23 83 28 64

### Platres

CY 4820 Platres

Tel: 25 42 13 16, Fax: 25 81 30 80

---

## BÜROS IM AUSLAND

Informationen über unsere Niederlassungen im Ausland finden Sie unter  
[www.visitcyprus.com](http://www.visitcyprus.com)





Herausgeber: Fremdenverkehrszentrale Zypern

Texte: Fremdenverkehrszentrale Zypern, Mike Hadjioannou

Layout: Appios Communications Ltd

Bilder: Fremdenverkehrszentrale Zypern, Nicos Louca

Druck: Laser Graphics Ltd

11' 2013

CODE:166.03.13

Das Projekt wurde von der Fremdenverkehrszentrale Zypern durchgeführt und seitens des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert.

Europa investiert in die ländlichen Gebiete.



REPUBLIK ZYPERN



FREMDEVKERSZENTRALE  
ZYPERN



EUROPÄISCHE  
UNION